



Marie Luise Vogeler und Gustav Regler in Mexiko – vermutlich 1943.
Foto: Archiv Regler

Begleiterin der wichtigsten Stationen seines Lebens

Ein Vortrag über Marie Luise Vogeler und Gustav Regler im Fellenbergmuseum Merzig

MERZIG Das Museum Schloss Fellenberg lädt ein zu einem Vortrag über Marie Luise Vogeler und Gustav Regler am Sonntag, 30. September, um 17 Uhr. Unter dem Motto „Wir suchten immer uns im Wind der Flügel“ wird die Nichte von Gustav Regler, Annemay Regler-Repplinger, diese Partnerschaft aufzeigen.

Marie Luise Vogeler (geboren 1901), die älteste Tochter des Worpsweder Künstlers Heinrich Vogeler, war die zweite Frau des Schriftstellers Gustav Regler. Marie Luise, genannt Mieke, war die Begleiterin der wichtigsten Stationen seines Lebens. Sie war mit Regler in Berlin, Moskau, Paris, Spanien und schließlich in Mexiko, wo sie 1945 verstarb. Marie-Luise Vogeler wuchs im Kreise von Malern und Schriftstellern auf. Paula Mo-

dersohn-Becker porträtierte sie und natürlich auch häufig ihr Vater Heinrich Vogeler.

Ihren eigenen künstlerischen Neigungen in den Bereichen Malerei und Silberschmiedekunst versuchte sie trotz aller ungünstigen Lebenssituationen nachzugehen. Für Gustav Regler „war sie das Mädchen, an das ich nicht glauben wollte“.

Parallel dazu läuft die Ausstellung „Sehnsucht und Harmonie – Heinrich Vogeler (1872 – 1942). Der Worpsweder Jugendstilkünstler“.

Der Eintritt zu der Veranstaltung ist frei. Weitere Infos gibt es beim Museum Schloss Fellenberg, Torstrasse 45a, 66663 Merzig. Tel.: (06861) 793030, Fax (06861) 793032, www.museum-schlossfellenberg.de, info@museum-schlossfellenberg.de. red./ti